

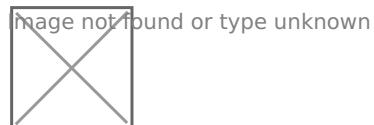
# **Ein Kollege hat Disziplinprobleme**

**Beitrag von „Jinny44“ vom 30. Mai 2005 21:57**

Öh... vielleicht sollte ich mich auch besser mit "Tipps" zurückhalten, da zum einen wenig Einblick in die Situation zu bekommen ist und ich auch noch ganz frisch im Beruf bin...aber trotzdem ein paar Ideen:

Meine erste Frage wäre, wie der Kollege sich zu der Situation stellt. Kann man vernünftig mit ihm reden und nach Lösungen suchen? Blockt er ab, ist beleidigt, stellt die Sache anders dar? Im ersten Fall könnte man evtl. gegenseitig hospitieren (auch wenn Freistunden rar sind). Er könnte bei anderen noch was abgucken und für seinen Unterricht konkrete Hilfen bekommen. Bei gegenseitigen Hospitationen wird seine Autorität vielleicht auch nicht so untergraben. Gemeinsame Überlegungen mehrerer Lehrer der Klasse zu geeigneten Maßnahmen bei Problemen könnten neue Ideen bringen und den Schülern Verhaltenssicherheit geben. Dann muss der Lehrer nicht jeden Schritt mit Schülern "ausdiskutieren". Und wenn er nicht gleich alles umsetzen kann, dann sucht er sich ein paar für ihn passende Sachen aus und muss dann aber darin tatsächlich Konsequenz beweisen. Lieber kleine, kontinuierliche Schritte... Kurse kenne ich keine, nur für Eltern wie Tripel-P, aber die sind auch umstritten. Vielleicht lassen sich die ebenfalls auf Änderung drängenden Eltern etwas einbinden. Wenn zu Hause schlecht über den Lehrer geredet wird, verliert er noch mehr Autorität. Nicht, dass keine Kritik erlaubt ist, aber vielleicht lässt sich über Gespräche mit Eltern/Schülern ein "Neustart" versuchen.

Viel Erfolg, zum Wohle der Schüler und des Lehrers!



Jinny44, die leider auch noch viel konsequenter werden muss...